

BESCHLUSSVORLAGE V0389/19 öffentlich	Referat	Referat VIII
	Amt	Referat für Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt
	Kostenstelle (UA)	5001
	Amtsleiter/in	Schneider, Thomas
	Telefon	3 05-26 00
	Telefax	3 05-26 09
E-Mail	referat8@ingolstadt.de	
Datum	08.05.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung	02.07.2019	Vorberatung	
Stadtrat	25.07.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Solar- und Gründachkataster
Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 02.07.2018
Stellungnahme der Verwaltung

Kataster Solarpotential
Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 02.04.2019
Stellungnahme der Verwaltung

(Referent: Herr Dr. Ebner)

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Solar- und Gründachpotenzialkataster zu erstellen.

Dr. Rupert Ebner
Berufsm. Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 17.000 Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 1.000 Euro	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 500100.600300 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 17.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Sowohl die ÖDP-(V0654/18) als auch Bündnis90/Die Grünen (Antrag vom 02.04.19) wollen für das Stadtgebiet Ingolstadt ein über die städtischen Internetseite aufrufbares Solarpotenzial- bzw. ein Solar- und Gründachpotenzialkataster einrichten.

Anhand der Kataster können Hausbesitzer online mit wenigen Klicks feststellen, ob sich eine Photovoltaikanlage lohnt und eine Dachbegrünung möglich und sinnvoll ist.

Die Photovoltaiknutzung auf Dächern wird schon 2012 im Energienutzungsplan der TU München als für Ingolstadt wesentlichstes Potenzial im Bereich regenerativer Energien genannt. Ein Solarpotenzialkataster bietet einen ersten niederschweligen Einstieg für Hausbesitzer und kann dadurch die Bereitschaft erhöhen, eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach zu installieren.

Gründächer leisten einen wertvollen Beitrag zur Verzögerung des Wasserabflusses bei Starkregenereignissen und sind deshalb eine wesentliche Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel. Durch ein Gründachpotenzialkataster kann die Hemmschwelle für die Anlage eines eigenen Gründachs gesenkt werden.

Da sich Gründach und Photovoltaikanlage inzwischen nicht mehr gegenseitig ausschließen, wird durch ein gemeinsames Solar- und Gründachpotenzialkataster auch keine Konkurrenzsituation erzeugt. Es ist daher durchaus sinnvoll, beide Kataster einzuführen.

Seitens des Umweltreferats wurde dazu eine Markterkundung durchgeführt. Für ein Solarpotenzialkataster ist mit Kosten von einmalig ca. 15.000 Euro brutto und für den Wartungsvertrag mit jährlichen Folgekosten ca. 1.000 Euro brutto zu rechnen. Ein zusätzliches Gründachpotenzialkataster erhöht die einmaligen Investitionskosten um ca. 2.000 Euro, somit ergibt sich eine Summe von ca. 17.000 Euro für beide Kataster. Die Datenschutzkonformität kann sichergestellt werden.

